

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

14.4.1866 (No. 101)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101.

Samstag den 14. April

1866.

Bekanntmachung.

Nr. 7881. Die Handhabung der Baupolizei betreffend.

An die Bürgermeisterämter im Amtsbezirk:

Nachdem es in neuester Zeit wiederholt vorgekommen ist, daß Neubauten und Hauptausbesserungen an Gebäulichkeiten ohne vorher eingeholte baupolizeiliche Genehmigung in Angriff genommen wurden und wir deshalb gemäß Verordnung vom 10. Februar 1857 — Centralverordnungsblatt 1857 Nr. 3 und nach §. 116 des Polizeistrafgesetzes — einschreiten mußten, so bringt man den Bürgermeisterämtern jene bekannte Verordnung in Erinnerung, um sie nicht allein im öffentlichen Interesse zu handhaben, sondern auch ihre Ortsangehörigen vor Schaden zu bewahren.

Karlsruhe, den 12. April 1866.

Groß. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

3.1. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß das Haupttelegraphenbureau am künftigen Montag den 16. d. M. aus dem Gebäude der Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten, Kreuzstraße Nr. 14, in das evangelische Knabenschulhaus, Spitalstraße Nr. 40 zweiter Stock, verlegt werden wird.

Die Aufgabe telegraphischer Depeschen hat daher von gedachtem Tage an in legerer Lokalität zu erfolgen.

Karlsruhe, den 13. April 1866.

Groß. Eisenbahnamt.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Faut Bekanntmachung der Direction der Groß. Verkehrs-Anstalten vom 11. April d. J. tritt mit dem 15. d. M. für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks im innern Verkehr der groß. badischen Eisenbahnen ein Tarif mit ermäßigten Frachtsätzen von den Stationen Mannheim, Heidelberg, Marxau, Rehl und Leopoldshöhe nach den übrigen Stationen in Wirksamkeit und verlieren hiermit die bisherigen Sätze der Wagenladungsklasse C, bei Beförderung von Steinkohlen und Coaks von den bezeichneten Stationen, sowie alle für solche Transporte nach einzelnen Bestimmungsorten gewährten Rückvergütungen und Ermäßigungen ihre Giltigkeit.

Einzelne Exemplare dieses Tarifs werden bei sämmtlichen badischen Güterstationen unentgeltlich abgegeben.

Bekanntmachung.

Sonntag den 15. April, um 1/2 12 Uhr, Kinder Gottesdienst in der kleinen Kirche.

Doll.

Bekanntmachung.

Die Ausscheidung und Verteilung alter Aktien betreffend.

Die früher im Sibyllenbau zu Rastatt aufbewahrten, bis zum Jahr 1833 erwachsenen Aktien des vormaligen Hofgerichts des Mittelrheinkreises über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten der im §. 5 Ziff. 3 der Verordnung groß. Justizministeriums vom 8. April 1853 (Regierungsblatt 1853 Nr. XIV.) bezeichneten Arten, welche Aktien solche aus den dormaligen Sprengeln der Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe, Offenburg, Mannheim und Freiburg enthalten, sind auf der diesseitigen Registratur zur Verteilung ausgeschieden, und steht es den Betheiligten frei, innerhalb vier Wochen um Rückgabe der von ihnen oder ihren Rechtsvorsfahrern zu dergleichen Aktien gegebenen Beweisurkunden nachzusuchen.

Karlsruhe, den 11. April 1866.

Groß. Kreis- und Hofgericht, Appellationssenat.

Mühling.

Stoßhorn.

Ausschlußerkennniß.

Nr. 10,588. Die Gant des Bierbrauers Johann Egetenmeier von hier betr.

Alle Diejenigen, welche in der heutigen Tagfahrt die Anmeldung ihrer Ansprüche unterlassen haben, werden hiermit von der Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 10. April 1866.

Groß. Amtsgericht.

Mayer.

Frank.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Hofkupferschmieds Gabriel Sutter von hier werden

in dessen Behausung, Blumenstraße Nr. 12 dahier, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, nämlich:

Dienstag den 17. April d. J.:

Gold und Silber, Waffen, worunter 3 Büchsen, Manneskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath;

Mittwoch den 18. April d. J.:

sämmtliche Waarenvorräthe, Handwerksgeräthschaften und allerlei Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 13. April 1866.

Groß. Notar: Karl Philippi.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 11. April 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

5473 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 54 fr.

(eingestellt blieben — Pfund Haber.)

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.

Runsimehl Nr. 1 13 fl. 15 fr.

Schwimgmehl Nr. 1 12 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten 10 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 90,179 α Mehl.

Eingeführt wurden vom

5. bis 11. April 184,903 α Mehl.

275,082 α Mehl.

Davon verkauft 189,750 α Mehl.

Blieben aufgestellt 85,332 α Mehl.

Schulhausbau in Stafforth

Bezirksamts Karlsruhe.

3.2. Die Arbeiten zum Bau eines neuen Schulhauses dahier sollen im Wege der Commission vergeben werden, und zwar:

Veranschlagt zu

Grabarbeiten 91 fl. 32 fr.

Maurerarbeit 3861 fl. 11 fr.

Steinhauerarbeit 721 fl. 55 fr.

Zimmerarbeit 1627 fl. 29 fr.

Schreinerarbeit 1009 fl. 30 fr.

Glaserarbeit 226 fl. 44 fr.

Schlosserarbeit 707 fl. 8 fr.

Blechenerarbeit 273 fl. 14 fr.

Anstreicherarbeit 241 fl. 37 fr.

Summa: 8760 fl. 20 fr.

Soumissionsanerbietungen mögen längstens bis zum 28. April d. J. eingekendet werden. Hierbei wird bemerkt, daß das alte Wohnhaus, welches auf dem Platz des neu zu erbauenden Schulhauses steht, gleichzeitig zum Abbruch vergeben wird. Plan und Kostenüberschlag können bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden. Stofforth, den 3. April 1866. Das Bürgermeisteramt. Glaser.

Fruchtversteigerung.

3.2. **Donnerstag den 19. April d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem **markgräflichen Gut Maximiliansau** am Rhein bei Knielingen circa 61 Malter Winterweizen, 19 Sommerweizen, 5 Korn, 2 Welschorn öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 10. April 1866. Die Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bahnhofstraße Nr. 7 ist der zweite Stock, bestehend in 3 hübschen Zimmern und Alkof, großer Küche, Magdtkammer und sonst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.
 * Durlacherthorstraße Nr. 2 sind im zweiten Stock 3 kleine Zimmer, Küche, Keller und Holzstall an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen links im zweiten Stock.
 Mejn 2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.
 * Sophienstraße Nr. 39 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. zu vermieten.
 Roß Waldstraße Nr. 4 ist im Hinterhause eine Wohnung auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern mit Zugehör, als: Speicherkammer, Keller u. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.
 * 3.3. Jähringerstraße Nr. 5 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Kammern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Speicher und Waschküchen, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. In einer der schönsten Lagen, mitten der Stadt, ist eine Wohnung (Bel-étage) von 6 Zimmern, 1 Salon, Küche, Kammern, Keller, Holzplatz u. auf den 23. April d. J. oder auch später zu vermieten. Näheres auf dem Handels-, Agentur- und Commissionsbureau von **F. A. Dannbacher**, Langestraße Nr. 175.

* 4.4. Den zweiten Stock meines neu erbauten Wohnhauses, Rüppurrer Chaussee Nr. 2 a, gegenüber dem Tabakmagazin, habe ich pro 23. April oder später zu vermieten. Die Wohnung, welche vollständig für sich abgeschlossen ist, besteht aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, Küche nebst sonstigem Zugehör.

August Nerlinger, Adlerstraße Nr. 20.

Wohnungen zu vermieten.

6.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer u. ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 im zweiten Stock. *Küfermann*

* Im westlichen Stadttheil ist in einem schönen Hinterhaus eine sehr freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Aussicht auf Gärten, großer besserer Küche, Holzstall und Keller, Antheil am Hausgärtchen, Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Darauf Respektirende belieben ihre Adressen unter Chiffre M. baldigst auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben. *v. Marsch* fällt ab.

* Nowad's-Anlage Nr. 4 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Jähringerstraße Nr. 67. Dasselbst ist auch eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche u., auf den 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. N. B. Nr. 3669. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Juli ist in lebhafter Lage der Langenstraße ein für sich abgeschlossener 2. und 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u., Alles im schönst und besten Zustande, zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langenstraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Mühlburg.

Hauptstraße Nr. 157 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher u., sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 ist ein schönes, gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.
 2.2. Zwei möbirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, sind auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 144 im Laden. *Alb. Salzer*.
 3.2. Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein gut möbirtes Zimmer gegen die Straße zu vermieten. *Jakob*.
 * Sophienstraße Nr. 39 ist ein möbirtes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, zu vermieten.

Anerbieten.

3.2. Auf 1. Mai kann bei einer kleinen, achtbaren Familie wieder ein solider, junger Mann in Kost und Wohnung genommen werden. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock. *Jakob*.

Kneiplokal zu vermieten.

* 2.2. Auf 1. Mai ist ein Kneiplokal in der Brauerei von **Seyfried** zu vermieten. *Carl Hübner*.

Magazin zu vermieten.

3.2. Ein Magazin ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Magazin und Keller zu vermieten.
 5.3. Es ist sogleich ein Magazin, sowie ein gewölbter Keller zu vermieten. Ein zweiter gewölbter Keller ist im Juni zu vermieten. Zu erfragen Langenstraße Nr. 50 eine Stiege hoch. *David Homburg*

Kraft in der Fabrik
Wohnungsgesuche.

* Ein Zimmer, Alkof, Küche und Holzplatz wird auf 23. April zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Es werden ein bis zwei kleine, unmöbirtes Zimmer sammt Küche sogleich gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 83.

* 2.1. Eine stille Familie, bestehend aus drei Personen, sucht auf den 23. Juli eine Wohnung mit 4 oder 5 Zimmern. Gefällige Anträge richte man an Messerschmied **Gimpel**, Waldstraße Nr. 21.

Zimmergesuch.

* Ein in der Nähe des Marktplatzes gelegenes, unmöbirtes Zimmer wird auf den 1. Mai oder Juni zu miethen gesucht. Näheres bei Frau **Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet in der Nähe von Karlsruhe eine gute Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 44.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet bei einem Kinde eine Stelle. Näheres Et der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 35 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und schon mehrere Jahre in Wirthshäusern servirt hat, wünscht sogleich eine Stelle in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 20.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langenstraße Nr. 81 im Hinterhaus unten.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und auch bügeln kann, wünscht sogleich eine gute Stelle zu erhalten. Zu erfragen große Spitalstraße Nr. 12 im Hinterhaus.

Kapitalgesuche. *C. W. Schmidt*

3.3. **6000 fl.** werden als erstes Unterpfand gegen doppelte Versicherung auf den 23. April oder 23. Juli zu cediren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Hilf*

3.3. **1500 fl.** werden gegen doppelte Versicherung auf 23. Juli d. J. zu cediren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Hilf*

* Ein hiesiger Bürger wünscht sogleich ein Kapital von **250 bis 300 fl.** gegen gute Bürgschaft aufzunehmen; per Monat werden 15 bis 20 fl. abbezahlt und können dieselben auf der Kasse in Empfang genommen werden. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Kurzmann* fällt ab.

Stellenanträge.

* Ein Mädchen, welches das Reinigen der Zimmer versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

* Es wird eine kräftige, solide Person in Dienst gesucht, welche sich der Pflege einer alten, sehr leidenden Dame bei Tag und Nacht willig unterzieht: Stephaniensstraße Nr. 33.

Maschinennäherin-Gesuch.

Eine Maschinennäherin wird gesucht: Waldstraße Nr. 37.

Weißnäherinnen-Gesuch.

Große Herrenstraße Nr. 15 werden mehrere gut geübte Weißnäherinnen angenommen. Dauernde Beschäftigung, sowie gute Bezahlung werden zugesichert. Auch wird daselbst auf's Viertelsjahr eine Weißnäherin angenommen und großer Lohn bezahlt.

Lehrlings-Gesuch.

4.4. Ein junger Mann, der mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann bei mir unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten. **Ernst Arheidt, Generalagent.**

Stellengesuche.

* Ein ordnungsliebender, junger Bursche, welcher gut empfohlen ist und einen soliden Lebenswandel führt, auch hier schon lange Zeit im Dienste stand, sucht eine Stelle als Ausläufer oder Hausknecht. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Nähere Auskunft erfährt man Jähringerstraße Nr. 78 im Laden.

* Eine gewandte Köchin, welche schon längere Jahre bei Herrschaften war, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 49.

* Ein junger Mann, welcher beim Militär war, sucht sogleich eine Stelle als Diener. Zu erfahren im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

* Ein gewandtes und reinliches Kellermädchen sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Ein gebildetes Frauenzimmer von achtbarer Familie, welches allen häuslichen Arbeiten, namentlich der Führung eines Hauswesens vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder bei einem einzelnen Herrn. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.**

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch aus guter Familie, mit entsprechenden Schulkenntnissen, wünscht die Handlung zu erlernen. Wer solchen aufnehmen will, wolle seine Adresse unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Büglerin sucht außer dem Hause Beschäftigung; auch wird daselbst Wäsche zum waschen und bügeln angenommen und auf's Pünktlichste besorgt: Blumenstraße Nr. 15 im Seitengebäude im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Büßen oder einige Monatsdienste. Zu erfragen Langestraße Nr. 67.

* Eine geübte Büglerin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Näheres Durlacherstraße Nr. 105.

Gefunden.

* In der kleinen Kirche wurde eine **Loznette** gefunden. Der Eigentümer kann dieselbe Jähringerstraße Nr. 27 im Hintergebäude zwei Treppen hoch abholen.

Karlsruhe.

Häuser zu verkaufen.

Größere und kleinere solidgebante Häuser, darunter einige mit großen Gärten, theils in den schönsten Lagen, theils in den besten Geschäftslagen dahier, ist der Unterzeichnete unter günstigen Bedingungen zu verkaufen beauftragt. Kaufliebhabern ertheilt täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr nähere Auskunft **Adolph Goldschmidt, Agent, Jähringerstraße Nr. 79.**

Cocosnußöl-Fässer.

einige Stück, die sich namentlich zu Regenwasserfässern sehr gut eignen, 4 bis 5 Dhm haltend, hat billigst zu verkaufen **Karl Heinz, Seisenfieder, kleine Herrenstraße Nr. 3.**

X Schöne Baumstämme

von 8 bis 12' Länge sind billigst zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

Verkaufsanzeigen.

* Ein dreirädriges, noch gut erhaltenes **Schiebwägelchen** ist billig zu verkaufen im Gasthaus zum Wiener Hof.

* Ein **Kaffeekocher** mit 3 Blechfäßen, Rohr, sammt allem Zugehör ist billig zu verkaufen. Näheres bei Friseur Seiler.

Theaterplätze zu vergeben.

* Es sind im großh. Hoftheater einige halbe Plätze auf dem Balkon auf längere Zeit zu vergeben. Näheres bei Logenbeschlüßer Schuch, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Polytechniker wünscht seine freie Zeit mit Stunden im mathematischen Fache auszufüllen. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes. **W. Ziegler, Rompp. 41.**

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

3.2. Wir ersuchen Alle, welche uns zum Theil schon seit sehr langer Zeit Gegenstände zur Reparatur übergeben haben, solche binnen 14 Tagen abzuholen, da wir wegen Räumung des Lokals eine längere Haltbarkeit nicht übernehmen können. **Chr. Weise & Comp.**

Nechten Muster und Tokayer Ausbruch (Ungarwein)

in vorzüglicher Qualität empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.**

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant. empfiehlt das seit 10 Tagen angekommene — vorzügliche, ächt **Münchener Lagerbier** vom Spaten, — ächt engl. **Porter** und **Ale** u. u., — **Exportbier** von Pilsner in München erwartend. (NB. Münchener Lagerbier in Originalfaß billiger).

Schöne große **Orangen u. saftige Citronen** bei **C. Däschner.**

2.2. Mineralwasser,

als: **Emser, Selterser, Fachinger, Homburger, Friedrichshaller, Saischinger, Ragozzi, Mergentheimer, Gicht- und Hämorrhoidalwasser** ist in frischer Füllung eingetroffen bei **Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

Wiener Würstchen bei **C. Däschner.**

Dr. Lütze's Gesundheitskaffee

von **Krause & Comp. in Nordhausen,** ächt angekommen bei **W. L. Schwaab,**

Epitalstraße Nr. 7.

2.1. Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen, Nalgenschwäche u. — so sehr beliebt, sind stets vorräthig in Karlsruhe bei

Victor Lang, vorm. L. Steurer, am Spitalplatz. Die Pastillen werden nur in verschlossenen etikettirten Schachteln abgegeben. **Herzoglich Nassauische Brunnenvverwaltung Gms.**

2.1. Gefrorenes

in verschiedenen Sorten ist nun wieder täglich in meinen Lokalitäten zu haben, wie auch dasselbe portionenweise außer dem Hause verbracht wird.

Th. Compter, Hofconditor.

- I^a weiße Kernseife,
- II^a graue
- I^a engl. Harzseife,
- Dleinseife,
- rothgestreifte Talgseife,
- gelbe Palmölseife,
- schwarze Harzseife

empfehlen **W. L. Schwaab, Epitalstraße Nr. 7.**

12.4. Nechtes Beilchen-Pulver

ist wieder eingetroffen bei **H. Bieger, Friseur, Herrenstraße Nr. 9.**

L. Wacke

Reisinger

17.

Schmid
Neff
Jull
46

Feinste Qualität
Stärke
 und verschiedene Waschblau empfiehlt
C. Däschner.

Feinste
Stärke und Bläue
 für Wäsche in verschiedenen guten Quali-
 tätten empfiehlt
W. L. Schwaab,
 12.4. Spitalstraße Nr. 7.

Apotheker Bergmann's
Eispomade,
 rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie
 deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern,
 empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.
 -10. **F. K. Weißbrod.**

Bernanischen Guano,
 ächten, ein vorzügliches Düngmittel für
 Feld- und Gartenpflanzen, sowie Blumen-
 düngmehl bei
Conradin Haagel,
 3.1. Großh. Hoflieferant.

12.5. **Bleich-Anzeige.**
 Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand
 und Garn zur Besorgung auf die so sehr be-
 liebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal
 an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthü-
 mers, daß er für allenfallsige Beschädigung
 (mit Ausnahme von Watterschaden) Garantie
 leistet.
Wilh. Hofmann,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Cravatten, Hosenträger, Her-
 ren- und Knabenmützen** empfiehlt
A. Lindenlaub, Kürschner,
 *2.1. Langestraße Nr. 187.

Crinolinen
 mit und ohne Ueberzug, neuester Façon,
 stets vorrätzig bei
 2.1. **Friedrich Müller,**
 Langestr. Nr. 96 u. Amalienstr. Nr. 39.

Langestraße  **Langestraße**
 * Nr. 107. Nr. 185.
Glacé-  **handschuhe**
 zu 36, 42 und 48 kr., feinste Wiener 1 fl.,
 1 fl. 12 kr., Herren- und Knabenmützen, Ordon-
 nanzmützen bei
 *2.2. **Stahl, Hoffäcker.**

-15. **Brünner's Fleckenwasser,**
 namentlich zum Waschen der Glacé-
 Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und
 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr.
 ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.



Regendecken für Pferde
 aus vulcanisirtem Kautschuck-Luch, die sich
 durch ihre Güte und fortwährende Ge-
 schmeidigkeit den Lederdecken gegenüber
 sehr vorthellhaft bewähren, empfiehlt à
 10 fl. per Stück
Karl Wung, Hoffäcker.

25.13.
Strohhut-Fabrik
 von
H. Oreans,
 Herrenstraße Nr. 44.
 Hiermit empfehle ich alle Sorten der
 modernsten
Strohüte,
 ebenso meine Strohhut-Bleiche u. bestens.

Billiger Möbelverkauf.
 2.1. Wegen Verkauf unseres Hauses
 Haslinger & Comp. in Liquid. ver-
 kaufe ich unter dem Kostenpreise bis zum
 30. April die von mir ersteigerten Möbel:
 Kanapees, Causeuses, Longuechaises, Fau-
 teuils und Stühle, Tische aller Art, ver-
 goldete Consols und Spiegel, desgleichen
 im antiken Styl, Ankleide- und Toilette-
 spiegel, Damen- und Herrenschreibtische,
 Bücherschränke, Silberschränke, feinste Da-
 menbibliothekschränke, engl. Waschkommode
 mit Marmorauflagen, Kronleuchter, Lack-
 stühle u. s. w.
Karl Haslinger.

Handschuhwascherei.
 -8. Glacé-, dänische und wasch-
 leberne Handschuhe werden schön und
 geruchlos gewaschen bei
Emma Müller, Hirschstraße Nr. 3 1.

Anzeige.
 * Im Gasthaus zur Linde sind heute Abend
 frische Leber-, Grieben- und Bratwürste
 zu haben.

Keine Ratten und Mäuse mehr!
 3.3. Nur 1 fl. das Pfund Rattenpulver,
 welches ohne Gift zubereitet ist und doch eine
 solche Kraft in sich hat, 300 Ratten zu ver-
 tilgen; es können sich deshalb mit 1 Pfund
 8-10 Hausbesitzer davon losmachen bis auf den
 letzten Samen. Bei jeder Anwendung wird
 dieses Mittel von den schönsten Folgen begleitet.
 Nur allein ächt zu haben bei
Franz Träger in Hardheim,
 Amt Ballbarn (Baden).

Sommerhandsbinden u. Sommerhandschuhe
 sind in neuer und geschmackvoller Auswahl eingetroffen bei
Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
 12.3. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Brauerei von Th. Schmückle.
 Samstag den 14. April
Concert
 der Gebrüder Schucker und Gesellschaft.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
 Wozu ergebenst einladet
Th. Schmückle.

Gallion'sche Brauerei.
 Heute (Samstag) den 14. d. M.
 musikalische Abendunterhaltung
 vom Sextett des 2. Dragoner-Regiments.
 * Anfang 7 Uhr Abends.

Tanzbelustigung.
Geiertheim. Stephanienbad.
 *2.1. Bei Unterzeichnetem findet Sonntag
 den 15. April Tanzbelustigung statt, wozu höf-
 lichst einladet
D. Siegle.

* Die berühmte Stadt Salz-
 burg en miniature ist bis Montag
 zum legen Male zu sehen. Ein hochver-
 ehrtes Publikum möge ja nicht versäumen, diese
 interessante Ausstellung im Vorzimmer des
 Museums zu besuchen.

* **Todesanzeige.**
 Freunden und Bekannten widmen wir
 hiermit die traurige Nachricht, daß es dem
 Allmächtigen gefallen hat, unser liebes
 Töchterchen Josephine heute Nacht 2 Uhr
 nach schwerem Leiden in ein besseres Jen-
 seits abzurufen. Wir bitten um stille Theil-
 nahme.
 Karlsruhe, den 13. April 1866.
Karl Soltenweger,
Josephine Soltenweger,
 geb. Vollenweider.

Todesanzeige.
 * Dem Allmächtigen hat es gefallen, unser
 geliebtes Söhnchen Dskar nach langem Leiden
 heute Vormittag 11 Uhr in ein besseres Jen-
 seits abzurufen. Indem wir Freunde und Be-
 kannte hievon in Kenntniß setzen, bitten wir
 um stille Theilnahme.
 Karlsruhe, den 12. April 1866.
Schneider, Bezirksstierarzt.

Dankagung.
 Für die vielfachen Beweise der Theilnahme
 beim Begräbniß unseres nun in Gott ruhenden
 Vaters, Paters, Großvaters und Schwieger-
 vaters, Karl Hunkler sen., insbesondere
 für die erhebende Trauermusik und Grabgesang,
 sprechen wir hiemit unsern wärmsten Dank aus.
 Die Hinterbliebenen.

Sack'sches Lagerbier

wird verzapft bei
* **A. Zopf**, zur Linde.

Gesellschaft Eintracht.

2.2. Zu der auf Sonntag den 15. April, Vormittags 11 Uhr, in dem großen Gesellschaftssaale bestimmten Generalversammlung beehren wir uns, sämtliche verehrliche Mitglieder einzuladen, mit dem Wunsche, daß sie sich recht zahlreich dabei einfinden möchten.

Zur Sprache und Berathung in der Versammlung werden kommen:

1. die Vergebung der Restauration,
2. der künftige Betrieb der erweiterten Restauration,
3. die Genehmigung der abgeänderten Gesellschaftsstatuten.

Das Comité

Bürgerverein.

3.2. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am 24. April d. J., Abends 6 Uhr, im Vereinslokale statt, und werden hiezu die verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen.

Das Comité.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt; um 7 Uhr Gesammtprobe.

Liederhalle.

2.2. Heute Abend gesellige Unterhaltung und Besprechung bezüglich eines Ausfluges. Für guten Stoff ist gesorgt.

Sonntagschule und Sonntagsschulverein.

Der Unterricht beginnt wieder am 15. um halb 2 und 5 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. April. II. Quart. 44. Abonnementsvorstellung. **Caar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Pergolese.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Landaufwärts 3 Uhr } Nachts.
Landabwärts 1⁴⁵ "

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

11. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 10"	"	"
12. April.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 11"	"	"

Storbfalls-Anzeige.

12. April. Pauline, alt 2 Monate 21 Tage, Vater Kaufmann Corriet.
13. " Josephine, alt 7 Monate 1 Tag, Vater Bäcker Pollenweger.

Die neuesten Façonnen Seidene Mantillen

und
Paletots

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen und werden zu äußerst billigen Preisen verkauft.

Leipheimer & Weeber,

2.1. 151. Langestraße.

Sommer-Handschuhe

sind in erster Sendung eingetroffen bei
Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. H. Korn.

3.3.

Von meinen Einkäufen in Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir, solches hiermit empfehlend anzuzeigen.

C. Bantz,
Modehandlung,

2.1. Herrenstraße Nr. 25.

Schuh- und Stiefellager

3.1. bei **Victor Lang,**
vormals **L. Steurer** am Spitalplatz.

Zugstiefel für Herren, Damenzugstiefel mit und ohne Absätze zum Schnüren und mit Elastique, Mädchen- und Kinderstiefel zu den billigsten Preisen.

Bad-Anstalt.

Mit dem Heutigen habe ich meine Bad-Anstalt wieder eröffnet, wovon ich meine verehrten Badgäste, mit der Bitte um zahlreichen Besuch, in Kenntniß setze.

Karlsruhe, den 12. April 1866.

3.3. **H. Semberle,** zum römischen Kaiser.

Muhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität, bestehend aus Schmiedegries und Fettschrot zur Herdfeuerung, habe ich in den nächsten 3 Tagen wieder die Ankunft von einer Schiffsladung in Wagan zu erwarten und nehme darauf unter Zusicherung billigster Preise jetzt schon gefällige Aufträge entgegen.

Wilh. Werntgen,

2.2. vor dem Ettlinger- und Karlsthor.

Von Paris zurück und im Besitze einer reichen Auswahl neuer Paletots, Talmas, Jacken, Unterröcke, Shawls in Cachmir und Lama, sowie Motondes in weiß und schwarz, Seidenstoffe und Sammt in den besten Qualitäten empfehlen gut und billigst

Geschw. Hochberger,
Zähringerstraße Nr. 102.

2.2. Selterser und Sodawasser, Limonade Gazeuse, sowie alle übrigen Kurwasser empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von **Wilhelm Friedrich,**
12.4. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

Empfehlung.

3.2. Bei beginnendem Frühjahr empfehle ich mich zur Aufbewahrung aller Arten Pelz- und Wollwaaren über den Sommer.

H. Stüs, Kürschner,
Langestraße Nr. 58.

Die Möbel-Transport-Anstalt
von **Chr. Dees**

erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie wie bisher jederzeit mittelst zweier dazu gefertigter Wagen (Der große Wagen von 120 Ctr. Tragkraft) **Auszüge** und **Möbeltransporte** sowohl innerhalb der Stadt als auch nach **außwärts**, und zwar in gedeckten Wagen besorgt. Ebenso übernimmt sie die **Verpackung** und **Versendung** größerer Möbel, als: **Klaviere, Chiffonniere** und dergleichen **per Eisenbahn**. Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden.

Zugleich erlaube ich mir, mein **Dienstmänners-Institut** zur geneigten Benützung zu empfehlen, und bemerke, daß jederzeit einzelne Dienstmänner zur Besorgung jeglicher Arbeit zu Gebote stehen.

Christian Dees, Möbelpacker und Transporteur,
2.1. Langestraße Nr. 39 li.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

—7. **Grundcapital:**
Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,496,960. 13 fr.
Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung, zu den billigsten Bedingungen. Nähere Auskunft bei **Aug. Söyer**, Hauptagent, am Ludwigsplatz,
3b. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und Conr. Haagel, Langestraße Nr. 139.

Die holländische
Lebens-Versicherungs-Bank
„Kosmos“

schließt für die verschiedensten Lebensverhältnissen, zu jeder beliebigen Summe und unter Garantie vollständiger Sicherheit **Lebens-, Kapital-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen; Kinder- und Alters-Versorgungen**, auch **Ueberlebungs-Verträge** (Continen) gegen feste, billige Prämien ab.
Auskunft ertheilen bereitwilligst die Vertreter der Bank:
Karlsruhe, im April 1866.

Max Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46,
Ch. Köbig, Langestraße Nr. 26.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Müller u. Trion, Kfm. v. Biberach. v. Belli, Anwalt v. Pforzheim.
- Deutscher Hof. Hansland, Kaufm. v. Mainz.
- Englischer Hof. Wisseker, Kaufm. v. Aachen.
- Engelbach, Kfm. v. Stuttgart. Tiegler, Kaufm. von Frankfurt. v. Merendol m. Kam. v. Zürich. Blessing, Finanzrath und Dorrer, Hofrath von Stuttgart. Graf Luttichem v. Baden. Kufel, Kfm. v. Potsdam.
- Erbringeren. Eller, Hofgerichtsrath v. Mannheim. v. Glaisberg u. v. Oken-Ecken, Major v. Kaffatt. Kleinbecker, Kfm. v. Göln. Klaus, Kfm. v. Landau. Goldener Adler. Huber, Weidmeister v. Neckarsulm. Beng, Kfm. v. Gera. Gehelunski, Gärtner m. Frau v. Wünchen. Meiter, Fabr. v. Germerheim. Köhler, Kunstmüller v. Ernsbach.
- Goldenes Lammt. Baum, Gastwirth v. Sulzbach. Damm, Kfm. v. Stein. Allmai, Student v. Zweibrücken. Widmann, Fächr. v. Raibstadt Busch, Fabr. v. Stuttgart.
- Grüner Hof. Mayer, Kfm. v. Mainz. Göble, v. Aachenmeister v. Bonnborf. Künsgeld, Gastwirth u. Köhn, Kfm. v. Wien. Kn. Rath, Student v. Basel. Nephilus, Student v. Weinheim. Stein, Kaufm. v. Offenbura. Goldberg, Kaufm. m. Sohn v. Kelsberg. Braun, Fabrikant m. Frau v. Göttingen. Niedinger, Fabr. v. Straßburg. Händcher, Apotheker v. Constanz.
- Hötel Gröfe. Koch, Kaufm. von Säckingen. Wapertin, Kfm. v. Göln. Münchmeyer, Kaufm. v. Berlin. Neuburger, Kfm. v. Aachen. Rojet, Kfm. v. Baireuth. Kuffige, Kfm. v. Stuttgart. de Jaquets m. Frau v. Paris. Goldschmidt, Kfm. v. Offenbach. Huber, Kfm. v. Bremen. Dörr, Kfm. v. Offenbach. Stephan, Kfm. v. Lehr. Meyer, Kfm. von Bremen. Prinz Wiaz. Boel, Kfm. v. Rotterdam. Pösch, Kfm. v. Pirmasens. Götter, Fabr. v. Alfen. Feiger, Fabrik. von Pforzheim. Moser, Maschinenbauer von Gänzburg. Fr. Müller v. Wünchen.
- Römischer Kaiser. Witt n. Ingen. v. Ruhr. Weininger, Part. v. Königswinter. Lehmann, Kfm. v. Aachen.
- Nothes Haus Kupflin, Handlungsgärtner m. Frau von Lindau.
- Weißer Bar. Kolloß, Fabrikant v. Schönau. Spachmann, Kfm. v. Weßheim. Müller, Kfm. von Gengenbach. Schäffer, Rent. v. Göttingen. Mart'n, Kfm. v. Urach. Dabligel, Kfm. v. Constanz. Keller, Fabr. v. Weß. Schreff, Kfm. v. Paris.

Gottesdienst. — 15. April 1866.

- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
- Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Säugin.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Helbing.
- Kleine Kirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpf. Zittel.
Vorm. 4 1/2 Uhr Kinder-Gottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.
- Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lintencmeyer.
- Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
- Dialonissenhandkirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Vikarionsprediger Trion.
- Wfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.